



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Finanzen und
Beteiligungen -

Tagesordnung II Punkt 12 der öffentlichen Sitzung am 23. März 2022

Vorlagen-Nr. 22-V-20-0007

Investitionscontrolling 2021 zum Stichtag 3. Januar 2022

Beschluss Nr. 0101

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Von dem Bericht zum Investitionscontrolling 2021 zum Stichtag 03.01.2022 mit folgenden Anlagen wird Kenntnis genommen:

1. Anlage 1 zur Vorlage zeigt die Gesamtsicht des Investitionsprogramms, sowie die Werte pro Dezernat. Es wurden bis zum Stichtag ca. 66,5 Mio. € istmässig verausgabt. Der Anteil der Ist-Ausgaben am zur Verfügung stehenden Budget (inkl. Rest aus 2020) beträgt ca. 24,4 %. Kassenmässig noch verfügbar sind 205,6 Mio. €.

Die von den Dezernaten noch zu erbringenden Einnahmen (inkl. Rest aus 2020) betragen insg. ca. 85 Mio. € bei einem Gesamtansatz (inkl. Reste aus 2020) i. H. v. 111,2 Mio. €.

Des Weiteren werden die Ausgabereste aus 2020 i. H. v. 186,1 Mio. € separat ausgewiesen.

2. Anlage 1a zur Vorlage stellt die Aufteilung der Budget- und Ist-Daten nach den Haushalten Wiesbaden und AKK dar und wird den Ortsbeiräten Amöneburg, Kastel und Kostheim vorgelegt.
3. Anlage 2 zur Vorlage gibt einen Überblick über die Statusberichte der großen Maßnahmen der Dezernate. Dem Prinzip der Kassenwirksamkeit folgend beschränkt sich die Darstellung auf die Ist-Ausgaben.
4. Dezernat III wird ermächtigt, im Rahmen des Budgetabschlusses die alten offenen Einnahmepositionen im Finanzhaushalt ab 1 Mio. €, die zu Beginn der SAP-Einführung zur Darstellung von rentierliche/refinanzierte Maßnahme eingebucht, aber im Zeitablauf nicht aufgelöst wurden, zu korrigieren.

(antragsgemäß Magistrat 08.03.2022 BP 0194)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .03.2022

Dr. Reinhard Völker
Vorsitzender